Die beste Hilfe bei ALLERGIEN

Alle Jahre wieder: Erst sind's die Pollen, später die Gräser. Mit der schönen Jahreszeit beginnt für Allergiker der Kampf gegen vermeintliche Feinde des Immunsystems. Aus Österreich kommt nun wirksame Unterstützung: Holosan.

Die Pollen der Hasel machen empfindlichen Menschen im frühen Frühjahr zu schaffen.

Gegen Allergien, wie etwa bei den Pollen, gibt es wirksame Hilfe.

Er ist der ungeliebte Begleiter des Frühlings und vereitelt immer mehr Menschen den Start in die warme Jahreszeit. Er bringt rote juckende Augen mit sich, gereizte Nasenschleimhäute, verschleimte Bronchien und Atembeschwerden. Anders als beim Schnupfen durch Viren handelt es sich bei diesen Beschwerden um allergische Symptome, die zwar nicht ansteckend sind, aber trotzdem das Sozialleben einschränken. Denn Ausflüge in die Natur oder Radtouren mit Freunden münden bald in Niesattacken, Fließschnupfen und Abgeschlagenheit. Man ist nicht krank, fühlt sich aber so. Heuschnupfen, in der Fachsprache Pollinose genannt, ist mehr als nur lästig, denn er kann zu allergischem Asthma führen.

LEIDEN AN DEN POLLEN

Heuschnupfen wird durch den Blütenstaub von Bäumen, Sträuchern, Gräsern, Getreide und Wildkräutern ausgelöst. Jeder Mensch atmet täglich 4.000 bis 8.000 dieser feinsten Pollenkörner ein. Sie sind an sich harmlos, doch das Immunsystem kann völlig überreagieren und die Eindringlinge aus der Natur als feindlich einstufen. Die Ausschüttung von Entzündungsbotenstoffen führt dann zu den typischen allergischen Beschwerden. Pollenkalender und Pollenwarndienste informieren über die Blütezeit der Pflanzen und die Konzentration der Allergene.

> *„VOR ALLEM BEI ALLERGIEN HABEN WIR GUTE ERFOLGE.“*
> *Johannes Schreyer*

Heuschnupfen ist in unseren Breitengraden die häufigste allergische Erkrankung. Doch auch andere Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten nehmen auffallend zu. „Unser Immunsystem ist durch die Fülle an Schadstoffen rund um uns überfordert“, meint Johannes Schreyer. Der anerkannte Experte für Bioresonanz beobachtet seit Jahren eine Zunahme allergischer Reaktionen und entwickelte bioenergetische Programme, die nicht nur die Symptome von Allergien lindern, sondern auch das Immunsystem, das aus dem Lot geraten ist, wieder ins Gleichgewicht bringen.

ALTES WISSEN IN NEUER FORM

Schon im Alten China waren sich Ärzte darin einig, dass alle Teile des Organismus miteinander in Verbindung stehen und von einer geheimnisvollen Energie, dem Chi, durchdrungen werden. Wobei der energetische Zusammenfluss und dessen Balance im Körper über Krankheit und Gesundheit entscheiden. Die Traditionelle Chinesische Medizin, die Akupunktur und die Homöopathie gehen von dieser ganzheitlichen Sichtweise aus, die von der Quantenphysik bestätigt wird. Demnach besteht alles im Universum aus einer unvorstellbar großen Anzahl elektromagnetischer Schwingungen – auch der menschliche Körper. Jedes Organ hat seine eigene gesunde Schwingung und reagiert nach dem Resonanzprinzip auf Schwingungen von außen. Ist ein Organ krank, ändert sich seine Schwingung. Außerdem können schädigende Schwingungen von außen das körpereigene Frequenzmuster durcheinanderbringen.

ENTWICKLUNG AUS ÖSTERREICH

Den Körper zur Selbstheilung anzuregen, ist das Ziel der Energiemedizin, zu der auch die Bioresonanz gehört, die vor 40 Jahren etabliert und danach laufend weiterentwickelt wurde. Durch den fachkundigen Einsatz des Bioresonanzgerätes werden „kranke“ Schwingungen im Körper vom Gerät aufgenommen und derart verwandelt zurückgegeben, dass ein Ausgleich des körpereigenen elektromagnetischen Feldes bewirkt wird. So können Belastungen, etwa durch Allergene, ausgeleitet werden.

„Es gibt keine Nebenwirkungen und die Behandlungserfolge überzeugen“, erklärt Johannes Schreyer, der gemeinsam mit Christof Ruby Holosan eine neue und noch effektivere Methode der Bioresonanz entwickelte.

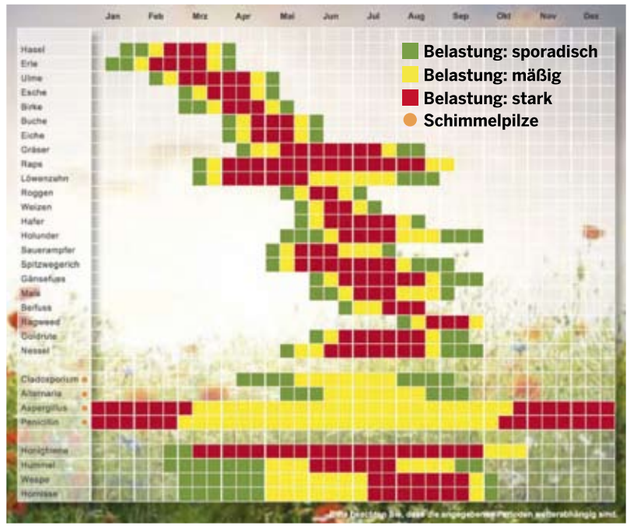
HOLOSAN BEI ALLERGIE

Rasch und schmerzfrei werden die individuellen Auslöser der Allergie ermittelt. Für die anschließende Behandlung liefert das Holosan-Gerät alle benötigten Schwingungen in digitalisierter Form. Sie werden mittels Magnetfeld auf den Körper übertragen. Ruby: „Die Therapie bremst die überschießende Reaktion des Immunsystems.“

Für die Selbstbehandlung oder wenn man sich die Austestung ersparen will, gibt es jetzt auch tragbare Geräte, die in jede Hosentasche passen. „Der eingebaute Chip enthält Informationen über alle klassischen Allergene“, erklärt Christof Ruby. Das Gerät kann online bestellt und dann täglich für einige Stunden am Körper getragen werden.
Infos: www.wavevital.com

Pollen-Kalender

Von Hasel bis Beifuß: Der Pollenkalender zeigt, welche Pflanzen ungefähr wann blühen und welche Pilzsporen oder Insekten für Allergiker besonders gefährlich werden können.



Testung und Therapie mittels der Bioresonanz sind völlig schmerzfrei.

Wavevital mobil mit dem Allergie-Chip passt sogar in die Hosentasche.

Interview: DIE EXPERTEN

Christof Ruby und Johannes Schreyer entwickelten HOLOSAN

NATURLUST: Allergische Beschwerden im Frühling nehmen zu. Kann die Bioresonanz helfen?
Christof Ruby: Absolut. Wir haben sehr gute Erfolge aufzuweisen. Dementsprechend groß ist die Nachfrage jetzt auch. Was mich besonders fasziniert, ist, dass wir mit unseren Geräten die Allergene genau austesten können.

Und wie sieht die Therapie aus, wenn eine Allergie festgestellt wurde?
Christof Ruby: Wie bei jeder Behandlung mit Bioresonanz werden dem Körper jene Schwingungen übertragen, die die Selbstheilungskräfte anregen. Bei der Allergie beziehungsweise dem Heuschnupfen wird mittels bioenergetischer Information die Überreaktion des Immunsystems gedämpft.

Wie viele Behandlungen braucht es?
Christof Ruby: Das ist individuell. Unsere Geräte von Holosan sind sehr stark. Meist merken Patienten schon während der Therapie, wie die Nasenschleimhaut bei Heuschnupfen abschwillt. In der Regel sind es drei bis fünf Sitzungen, um einen nachhaltigen Effekt zu erzielen. Für die Selbstbehandlung haben wir auch kleinere Geräte für zu Hause.

Wie funktioniert das neue mobile Gerät für die Selbstbehandlung?
Johannes Schreyer: Es ist uns gelungen, ein standardisiertes Allergie-Programm zu entwickeln, das man einfach in die Tasche stecken kann. Die Informationen sind in digitaler Form auf einer Karte gespeichert und werden mithilfe eines Magnetfeldes auf den Körper übertragen.

Mehr Infos unter www.bioresonanz.at